

lange Zeit kein Bedenken trug, ihn für eine Gattung menschlicher Wesen mit geringern Fähigkeiten anzusehen.

Er trinkt das Wasser nur aus hohler Hand, und bedient sich der Vorderfüße wie Hände.

Allein er hat weder Vernunft noch Sprache, und alle Versuche, ihn reden zu lehren, sind vergeblich gewesen, und müssen nach dem Bau seiner Organe vergeblich bleiben.

Er hat aber ausnehmende Geschicklichkeit und Trieb, menschliche Handlungen nachzuahmen.

Diesen Trieb benutzen auch wohl die Menschen. Wenn z. B. die Indianer Pfeffer und Kokusnüsse einsammeln wollen, so pflücken sie in Gegenwart der Affen solche Früchte, legen sie gleichsam spielend auf einen Platz zusammen und entfernen sich. Kaum sind sie weg, so kommen die Affen, welche zugehört haben, machen es eben so, und ersparen mit dieser Spielerey den Menschen viele Zeit und Mühe.

Durch diesen Trieb verleitet gerathen sie auch in Gefangenschaft.

Man wäscht sich vor den Augen eines Affen das Gesicht, und setzt dann, statt des reinen Wassers, einen Topf voll Leimwasser hin. Der Affe macht es nach, verkleistert sich aber das Gesicht, und wird gefangen. Oder man zieht Stiefel an, und läßt andere mit Leim stehen. Er ziehet sie an, kann aber nicht mehr laufen.

Der Affe ist außer dem Menschen das einzige Geschöpf auf Erden, welches sich auch anderer Waffen bedient, als die ihm Natur gegeben hat.

Er bricht starke Zweige von den Bäumen, und schlägt um sich, oder wirft mit Steinen und dergleichen Dingen nach seinen Feinden.

Gewöhnlich sieht man große Schaaren oft

b. seinen Geisteskräften nach?

c. seiner Geschicklichkeit nach?

d. von seiner Gefangennehmung?

e. von seiner Vertheidigung?